



Die Stadtverordnetenversammlung
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung II Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 8. November 2017

Vorlagen-Nr. 17-V-11-2006

Integriertes Gesundheitsmanagement - Fortsetzung des Fitnessstudio- und Schwimmbadangebots

Beschluss Nr. 0255

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 die Landeshauptstadt Wiesbaden ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seit dem 01.08.2008 die Möglichkeit bietet, in ausgewählten Fitnessstudios kostenfrei zu trainieren. Die jährlich durchgeführte Befragung der Nutzerinnen und Nutzer zeigt, dass die Effekte des Fitnessstudio-Angebots positiv eingeschätzt werden und häufig auch zu positiven Auswirkungen auf die Gesundheit der Befragten geführt haben.
 - 1.2 die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit dem 01.03.2016 eine Eigenbeteiligung in Höhe von 15,- EUR pro Monat für die Nutzung des Fitnessstudio-Angebots zahlen.
 - 1.3 die Landeshauptstadt Wiesbaden allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seit dem 17.07.2009 die Möglichkeit einräumt, fünf städtische Schwimmbäder kostenlos zu nutzen. Das Schwimmbadangebot wurde in den vergangenen Jahren sehr gut angenommen.
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1 das Fitnessstudio-Angebot auf Basis einer europaweiten Ausschreibung über den 31.07.2018 hinaus für weitere zwei Jahre (01.08.2018 bis 31.07.2020) fortgeführt wird.
 - 2.2 das Angebot der kostenfreien Schwimmbadnutzung ebenfalls für weitere zwei Jahre (01.01.2018 bis 31.12.2020) fortzusetzen ist. Soweit dies im Rahmen der zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel darstellbar ist, wird das Angebot um das Opelbad erweitert.
 - 2.3 die aufgeführten Haushaltsmittel vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2018/2019 durch die Aufsichtsbehörde freigegeben werden, um die erforderlichen Vergabeverfahren zum Ende des Jahres 2017 einleiten zu können.

(antragsgemäß Magistrat 26.09.2017 BP 0648)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .11.2017

Belz
Vorsitzender